

Literatur zum Fach „Lebensgestaltung-Ethik-Religionskunde“ (LER)

Die an LER interessierten Nutzer der Homepage setzen sich vorrangig aus fachspezifisch ausgebildeten und unausgebildeten Lehrkräften im LER-Unterricht, aus Referendarinnen und Referendaren sowie Studierenden für das Lehramt LER an der Universität Potsdam zusammen. Je nachdem, mit welchen fachlichen Voraussetzungen jemand in Studium oder Unterricht steht, wird er/sie sich für verschiedene unterstützende Literatur interessieren. Diesem potenziell breiten Publikum entsprechend werden die Literaturangaben (Minimalversion) folgendermaßen gegliedert:

E = Einführung: Einblick und Überblick, **G** = Grundlagen: Infos zum Nachschlagen, **U**=Unterrichtsmaterial: Ergänzung zum jeweils genutzten Schulbuch, **W** = Wissenschaft: Vertiefung, Erweiterung

Literatur zu LER (Übersicht zu Minimalversion)

	Lebensgestaltung	Ethik	Religionskunde
E	Grundwissen Ethik/Praktische Philosophie (Klett 2007,2012) Kapitel 2-7 und 11-14	Grundwissen Ethik/Praktische Philosophie (Klett 2007, 2012) Kapitel 1 und 7-10	DUMONT: Schnellkurs Die großen Weltreligionen P. Orttag: Christentum, Judentum, Islam (einzeln)
G	Schulz von Thun: Miteinander reden 1 Thomas Gordon: Lehrer-Schüler-Konferenz	Ottfried Höffe: Lexikon der Ethik	Schülerduden: Die Religionen H. von Glasenapp: Die fünf Weltreligionen
U	Böttger/Reiche: Soziale Kompetenz und Kreativität fördern K. Faller u.a.: Konflikte selber lösen, Mediation für Schule ...	Pfeifer: Ethisch argumentieren Bundeszentrale für pol. Bildung: Kompass Handbuch zur Menschenrechtsbildung	
W	Aronson/Wilson/Akert: Sozialpsychologie	Edelstein/Oser/Schuster: Moralische Erziehung in der Schule	Grözinger Hrsg.): Religionen und Weltanschauungen: Grözinger: 1. Judentum bis 6.

- | |
|--|
| <p>1. Literatur zu Lebensgestaltung (→Entwicklung personaler und sozialer Fach-Kompetenz, einschließlich Fähigkeit zur Konfliktbearbeitung)</p> |
|--|

Einführung: Kriesel/Rolf/Wiesen: Grundwissen Ethik/Praktische Philosophie; Stuttgart (Klett 2007, 2012) Kapitel 2-7 und 11-14

Grundlagen zum Nachschlagen: Schulz von Thun: Miteinander reden 1 Störungen und Klärungen. Allgemeine Psychologie der Kommunikation; Reinbek bei Hamburg // Thomas Gordon: Lehrer-Schüler-Konferenz. Wie man Konflikte in der Schule löst; München 2012

Unterrichtsgestaltung: Faller/Kerntke/Wackmann: Konflikte selber lösen. Trainingshandbuch für Mediation und Konfliktmanagement in Schule und Jugendarbeit; Mülheim a. d. Ruhr 2009 // Reinhold Miller: „Du dumme Sau!“ – Von der Beschimpfung zum fairen Gespräch; Lichtenau 2002// Ebd. kommentierte Kopiervorlagen: „Halt´s Maul, du dumme Sau!“; 2013 // Gudrun Böttger/Angelika Reich: Soziale Kompetenz und Kreativität fördern. Spiele und Übungen für die Sekundarstufe I; Cornelsen Scriptor 1998

Wissenschaft – Vertiefung: E. Aronson/ T. Wilson/ R. Akert: Sozialpsychologie; München 2008

2. **Literatur zu Ethik** (→ Entwicklung ethischer Fach-Kompetenz)

Einführung: Kriesel/Rolf/Wiesen: Grundwissen Ethik/Praktische Philosophie; Stuttgart (Klett 2007, 2012) Kapitel 1 und 7-10

Grundlagen zum Nachschlagen: Ottfried Höffe: Lexikon der Ethik; München 2008

Unterricht: Deutsches Institut für Menschenrechte u.a. (Hrsg.): Kompass Handbuch zur Menschenrechtsbildung für die schulische und außerschulische Bildungsarbeit. Themen und Materialien; Berlin 2005

Wissenschaft – Vertiefung: Wolfgang Edelstein/Fritz Oser/Peter Schuster (Hrsg.) Moralische Erziehung in der Schule. Entwicklungspsychologie und pädagogische Praxis; Weinheim 2001

3. **Literatur zu Religionskunde** (→ Entwicklung von Fach-Kompetenz zu Religionen und Weltanschauungen)

Einführung: DUMONT (Hrsg.): Schnellkurs Die großen Weltreligionen; Köln 2006 – (in der Box: Hinduismus, Buddhismus, Judentum, Christentum, Islam oder einzeln) // Peter Ortag: Christentum, Judentum, Islam (je einzeln, erhältlich bei Landeszentrale für Politische Bildung in Potsdam)

Grundlagen: Lanczkowski, Günther: Schülerduden Die Religionen. Ein Lexikon aller Religionen der Welt; Mannheim 1980 (z. Zeit nur bei Amazon) → Infos zum Nachschlagen von Begriffen // Helmuth von Glasenapp: Die fünf Weltreligionen. Brahmanismus, Buddhismus, Chinesischer Universalismus, Christentum, Islam; München 2005

Unterricht: ----

Wissenschaft – Vertiefung: Grözinger (Hrsg.): Religionen und Weltanschauungen

- Karl E. Grözinger: 1. Judentum
- Susanne Talabardon: 2. Christentum
- Hans-Michael Haußig: 3. Islam
- Christiane Willers: 4. Hinduismus/Buddhismus
- Stefan Rademacher: 5. Esoterik
- Marie-Luise Raters: 6. Atheismus

4. **Didaktik und Methodik, allgemein und speziell für Lebensgestaltung-Ethik-Religionskunde**

Einführung: Frederic Vester: Denken, Lernen, Vergessen: Was geht in unserem Kopf vor, wie lernt das Gehirn, und wann lässt es uns im Stich? München 1998 (ein Klassiker, allgemein verständlich für privates und schulisches Lernen)

Grundlagen, allgemein zu Methodik: Wilhelm H. Peterßen: Kleines Methoden-Lexikon, München 2008

Grundlagen zum gesamten Fach LER: Edelstein u.a.: LER-Zur Grundlegung eines neuen Schulfachs. Analysen und Empfehlungen; Weinheim Basel 2001 (→Davon erhielt jede Schule Brandenburgs ein Exemplar, eigene Drucklegung durch das MBJS 2001)

Grundlagen zu ethischer Urteilsbildung: Volker Pfeifer: Didaktik des Ethikunterrichts. Bausteine einer integrativen Wertevermittlung; Stuttgart 2009 // Volker Pfeifer: Ethisch Argumentieren. Eine Anleitung anhand von aktuellen Fallanalysen; Schöningh Verlag 2009 (für die Sek. II, deswegen eher als Vertiefung einzustufen)

Methoden für Moralerziehung: Siegfried Uhl: Die Mittel der Moralerziehung und ihre Wirksamkeit; Bad Heilbrunn 1996

LER-Unterrichtsmethodik: Liegt bisher nicht vor, obwohl zu den drei Teilbereichen (siehe bei Lebensgestaltung, Ethik und Religionskunde) Literatur zu finden ist. Eine eigene Methodik für die integrative Arbeit mit den Schwerpunkten Lebensgestaltung, Ethik und Religionskunde wäre dringend erforderlich.

Wissenschaft – allgemeine Vertiefung: Werner Jank/ Hilbert Meyer: Didaktische Modelle. Mit didaktischer Landkarte; cornelsen scriptor2002// Manfred Spitzer: Lernen. Gehirnforschung und die Schule des Lebens; Heidelberg 2007